

An die lokalen Medien

Essen, den 26. Januar 2011

Pressemitteilung

Flughafen Essen/Mülheim

Dr. van Heesch-Orgass: SPD darf Ausstiegsbeschlüsse nicht hintertreiben

Anlässlich der aktuellen Medienberichte, wonach der Haushaltskontrollausschuss des Landtags für den Flughafen Essen/Mülheim keine sinnvolle Zukunft mehr sieht, erklärt Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass, Aufsichtsratsmitglied für die grüne Ratsfraktion Essen in der Flughafen Essen/Mülheim GmbH:

„Nach den Beschlüssen des Essener und Mülheimer Rates liegt nun auch ein eindeutiger Beschluss eines Landtagsausschusses für eine baldige Beendigung des Flugbetriebes am Flughafen Essen/Mülheim vor. Es wird Zeit, dass nun endlich auch die SPD in Essen und Mülheim diese Realität anerkennt. Insbesondere muss nun Oberbürgermeister Reinhard Paß alle Versuche seitens der Geschäftsführung des Flughafens sowie der Aufsichtsratsvorsitzenden der Flughafengesellschaft, Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld, unterbinden, diese Ausstiegsbeschlüsse zu hintertreiben. Stattdessen erwarten wir, dass sich Herr Paß schnellstmöglich mit den beiden anderen Gesellschaftern des Flughafens, der Stadt Mülheim/Ruhr und dem Land NRW, zusammensetzt, um ein sinnvolles Nachnutzungskonzept zu entwickeln. Aus unserer Sicht sollte dabei mit Nachdruck auch die Idee einer Nutzung des Geländes für eine mögliche Klima-Expo 2020 weiter verfolgt werden.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass (0162 9163550)